Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt

Leopoldsdorfer Gemeindezeitung

29. Jahrgang Nummer 108 März 2009

Umweltzeichen für Leopoldsdorfer Kindergarten „Sonnenschein“

Dem Kindergarten Sonnenschein wurde als erstem Kindergarten in Österreich das Umweltzeichen verliehen. Nachhaltige Entwicklung, schonender Umgang mit Rohstoffen und Energie sowie ein funktionierendes Umweltmanagement waren die zentralen Punkte bei der Überprüfung durch unabhängige Gutachter. In vier Jahren muss der Kindergarten zur Rezertifizierung antreten und dabei Fortschritte in den jetzt überprüften Bereichen vorweisen, nur dann darf die Außerschulische Institution von Leiterin Ursula Stuchlik dieses prestigeträchtige Zeichen behalten.

Seite 11

Kindergarten Neubau hat begonnen

Mit dem Spatenstich am 20. Jänner hat die Gemeinde den Neubau des Kindergarten Sonnenschein offiziell begonnen. Die Bauarbeiten sollen noch vor Beginn des Kindergartenjahres 2009/2010 fertiggestellt sein.

Seite 15

Bauhofmitarbeiter neu eingekleidet

Zusätzliche Leuchtstreifen für mehr Sicherheit. Das und noch viel mehr bringt das neue Arbeitsgewand für die Bauhofmitarbeiter, das die Gemeinde von der Firma Salesianer Miettex angemietet hat.

Seite 17

SECUROP bestreift Leopoldsdorf

Nach einer Serie von Einbrüchen hat die Gemeinde die Firma SECUROP mit Streifen durch das Gemeindegebiet beauftragt. Die Bevölkerung hat die neuen Sicherheitskräfte gut aufgenommen, die Polizei bleibt skeptisch.

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer!

Bgm.
Helmut Schiessler

VORWORT

Am 13. Jänner erfolgte der feierliche Spatenstich für unseren neuen Kindergarten „Sonnenschein“, an dem sich unsere Kindergartenkinder mit großer Begeisterung beteiligten. Die Baustelleneinrichtung ist bereits erfolgt und mit den Arbeiten wurde begonnen. Ich ersuche Sie um Verständnis, dass der Hajekweg deshalb derzeit nicht durchgehend benutzt werden kann. Nach Fertigstellung des neuen Kindergartens wird der Weg aber so gestaltet sein, dass unsere Kinder diesen auch mit den beliebten Scootern benutzen können. Besonders stolz sind wir auch darauf, dass unser Kindergarten „Sonnenschein“ als erster Kindergarten Österreichs das Umweltzeichen verliehen bekommen hat. Die Übergabe des Preises durch das Umweltministerium erfolgte am 9. März 2009.

Verleihung Umweltzeichen

Ein herzliches Dankeschön an die Kindergartenleiterin Fr. Ursula Stuchlik, unseren Umweltgemeinderat Herbert Porstendörfer, Fr. Mag. Edith Palatin sowie an die Studentinnen der Schule Business Academy Donaustadt für Ihr Engagement.

Betreubares Seniorenwohnen

Am 21. März 2009 um 11.30 Uhr erfolgte der Spatenstich für unser Projekt „Betreubares Wohnen“, das an der Stelle des alten Bauhofes Ecke Schulgasse/Hauptstraße errichtet wird. Zu diesem Ereignis sind viele Leopoldsdorfer zahlreich erschienen.

Und es geht weiter:

Die Grundsteinlegung für den Zu- und Umbau unserer Volksschule wird Mitte/Ende April 2009 erfolgen. Ganz wichtig im Zusammenhang mit dem Schulzubau ist mir, dass uns allen die Trafik erhalten bleibt. Fr. Buzin wird daher mit der Trafik etwa Mitte/Ende März 2009 vorübergehend in das Lokal in der Hauptstrasse 22 übersiedeln.

Planen für Leopoldsdorf

Ich möchte Sie auch kurz über den Stand der Dinge betreffend Sicherheitszentrum informieren. Alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen streben nach einer raschen Lösung zur Umsetzung unseres neuen Sicherheitszentrums. Abgesehen von den gesetzlich vorgeschriebenen vergaberechtlichen Schritten, welche von der Gemeinde strikt einzuhalten sind, stehen wir in Leopoldsdorf vor der Tatsache, dass es für uns alle derzeit kaum Möglichkeiten gibt, Veranstaltungen welcher Art auch immer abzuhalten. Als Bürgermeister ist es daher meine Pflicht, auch die Möglichkeit der Errichtung einer Mehrzweckhalle zu prüfen. Dies in Hinblick darauf, um die dafür in Frage kommenden Grundstücke so effizient wie möglich zu nutzen und die dafür einzusetzenden finanziellen Mittel bestmöglich zu investieren.

Jedenfalls hat die Rechtsanwaltskanzlei Wurst und Ströck, welche auf Anregung der ÖVP bereits an der rechtlichen Begleitung beim Projekt Erweiterung der Volksschule mitgewirkt hat, folgende Rechtsauskunft erteilt: Vergaberechtlich erfordert die gemeinsame Abwicklung der Projekte eine Ausschreibung der Planerleistungen, etwa im Wege eines zweistufigen Wettbewerbs. Der von unserer Feuerwehr präferierte und planende Architekt kann sich selbstverständlich an diesem Wettbewerb beteiligen, wenn sichergestellt ist, dass keine rechtswidrigen Wettbewerbsvorteile (erfolgreich) behauptet werden können. Ich habe für unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, für die manches nicht rasch genug geht, durchaus Verständnis, möchte aber nochmals ausdrücklich betonen, dass sämtliche gesetzlichen Bedingungen einzuhalten sind. Ich werde aber alles daran setzen, das Projekt „Sicherheitszentrum“ so rasch wie möglich umzusetzen.

Auch dieses Jahr möchte ich wieder drei bis vier LeopoldsdorferInnen für die Monate Mai – September als Aushilfskräfte am Bauhof, vorrangig für die Grünpflege, einstellen. Schriftliche Bewerbungen können Sie direkt an das Gemeindeamt richten bzw. mich in einer meiner Sprechstunden besuchen.

Betreuter Jugendtreff ab Herbst

In Leopoldsdorf leben derzeit mehr als 550 junge Menschen im Alter zwischen 13 und 23 Jahren. Für diese Altersgruppe soll mit Unterstützung des Vereins Mobile Jugendarbeit ein betreuter Jugendtreff unter Beteiligung der Leopoldsdorfer Jugendlichen geschaffen werden. Das Konzept wurde dem Gemeinderat vorgestellt und der hat in der Gemeinderatssitzung vom 10. Februar bereits **einstimmig** einen

entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst. Für den Jugendtreff sollen die Container, in denen derzeit noch der Kindergarten Sonnenschein untergebracht ist, verwendet werden.

Leitbild und Dorferneuerung
Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung durch Hrn. GR Horvath, berichtet wurde die Arbeitsgruppe „Leitbild" und „Dorferneuerung" unter Einbindung der Bevölkerung und des örtlichen Kulturkontaktes gebildet. Eine der kommenden Aufgaben für die Arbeitsgruppe ist es, bei der Gestaltung des „Dr. Berta-Gauster Parks (Lange Gasse, Platanengasse, Lindenweg) mitzuwirken.

Bezügeanpassung mit 01.03.2009
Die Bürgermeisterbezüge wurden von der NÖ. Landesregierung mit 01.03.2009 neu festgesetzt. Die Anpassung richtet sich nach der Einwohnerzahl - inklusive Zweitmeldungen - zum Stichtag 31.1.2009. Für mich als Bürgermeister unserer Gemeinde (über 5.000 Einwohner) beträgt der monatliche Bruttobezug 55% eines Nationalratsabgeordneten, dies sind € 4.488,--

Die Entschädigungen der übrigen Mandatare sind durch eine Gemeindeverordnung seit mehr als 15 Jahren unverändert in einem Prozentsatz vom Bürgermeisterbezug fixiert (Vizebürgermeister 50%, geschäftsführende Gemeinderäte 30%, Ausschussvorsitzende und Umweltgemeinderat 15%, Gemeinderäte ohne Zusatzfunktion 7,5%). Die Mitglieder des Gemeinderates wurden von mir informiert, alle Fraktionen waren mit dieser Anpassung einverstanden.

Schwimminsel für den Badeteich
Unser Badeteich bekommt ab der diesjährigen Badesaison eine Schwimminsel! Einen besonderen Spaß bietet diese Insel in den Sommerferien für unsere Kinder und Jugendlichen aber natürlich auch für alle Erwachsenen.

Frühjahrsputz in Leopoldsdorf
Abschließend darf ich auf unseren jährlichen Frühjahrsputztag am 4. April 2009 in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr hinweisen. Die Vereine wurden bereits schriftlich informiert und ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme. Sollten Sie sich nicht über einen Verein zur Teilnahme angemeldet haben, können Sie das gerne tel. 02235 424360 bei Fr. Mosandl tun. Jeder ist herzlich willkommen, und ich würde mich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Ich bin mir sicher, dass wir mit unseren Projekten, Volksschulzubau, Kindergarten und betreubares Wohnen die richtigen Weichen für Leopoldsdorf gestellt haben, und gleichzeitig mit diesen Vorhaben auch einen wesentlichen Beitrag leisten, um Arbeitsplätze zu sichern.

Ihr Bürgermeister
Helmut Schiessler

Mehr Sicherheit für Leopoldsdorf

SICHERHEIT

VzBgm.
Rüdiger Dominici

So lange es Menschen gibt, so lange wird es Einbrüche und Diebstähle geben, solange werden Gefahren unterschätzt. Oder anders gesagt, wir alle huldigen einem Trugschluss: Mir wird schon nichts passieren, ich passe schon auf bzw. wir haben ja unsere Sicherheits- und Rettungsdienste wie Polizei, Feuerwehr und Rettung.

Die jüngste Vergangenheit allerdings hat gezeigt, dass es bei uns im Ort häufiger als sonst Einbruchsdiebstähle gibt. Eine Diskussion, ob z.B. die Ostöffnung ein Mehr an kriminellen Handlungen bei uns zur Folge hat ist müßig. Die Grenzen sind nun mal durchlässiger geworden.

Die Gemeinde hat rasch reagiert und nach einer Serie von Einbrüchen den privaten Sicherheitsdienst SECUROP zur Unterstützung unserer Polizei engagiert. Diese Maßnahme reicht natürlich bei weitem nicht aus. Jeder Haus- und Wohnungsbesitzer ist zu aller erst selbst für den Schutz seines Hab und Gutes verantwortlich.

Wir werden daher am Freitag, den 26.6.09 ab 15:00 Uhr am Gelände des Bauhofes einen Sicherheitstag abhalten. Dazu laden wir Firmen und Organisationen ein, die ihre Leistungen und Möglichkeiten zur Diebstahlsprävention präsentieren werden. Von Sicherheitstüren über Alarmanlagesysteme bis zum Feuerlöscher, zweckmäßiger Erste-Hilfe-Box und Diebstahlversicherung sollen Sie sich umfassend und unverbindlich informieren können.

Liebe Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer, merken Sie sich den 26.6. vor, Sie erhalten dort umfassende Informationen wie Ihre Werte bestmöglich geschützt werden können. Zeigen Sie Interesse und besuchen Sie diese Veranstaltung. Wir werden noch zeitgerecht mittels Postwurf und Ankündigungposter an diese Veranstaltung erinnern.

Herzlichst, Ihr Ing. H. Rüdiger Dominici
Vizebürgermeister und Sicherheitsbeauftragter

Aus meinem Ausschuss Umwelt, Energie & Wirtschaft

gGR
Fritz Blasnek

ENERGIE

Die Machbarkeit einer **biogenen Heizzentrale** (Hackschnitzel oder Pellets) für die projektierten Neu- u. Zubauten – Kindergarten, Schule, Betreutes Wohnen und Sicherheitszentrum – wird derzeit von mir geprüft.

Ein möglicher Standort der Zentrale ist nördlich des Kinderspielplatzes bzw. nordöstlich der Festwiese. Von dort aus soll ein kleines Fernwärmenetz (700 m) errichtet werden, das die oben erwähnten Projekte mit Wärme und Warmwasser versorgt. Warum ist das notwendig?

Die Vorteile einer solchen Anlage:

1) unabhängige, umweltschonende Energiegewinnung, Reduzierung der CO^2-Werte
2) Preisneutralität, bestenfalls eventuell sogar Kostenersparnis im Vergleich zu sonstigen Lösungen
3) Ökonomisierung der Anschaffungs- und Wartungskosten: (statt fünf Einzelanlagen nur noch eine(!) Zentrale)
4) rechtzeitige Umsetzung (vor der Fertigstellung der bereits laufenden Projekte)
5) Zukunftssicherheit: Das Fernwärmenetz kann auch von anderen Wärmequellen gespeist werden. Dies ist im Hinblick auf eine Nutzung von geothermischer Energie wichtig.

Das Projekt der geothermischen Energie verfolge ich – wie Sie sehen können - nach wie vor. Einer realistischen Einschätzung zufolge wird es aber erst in drei bis fünf Jahren spruchreif sein.

Hundelaufwiese

Wie bereits in der Gemeindezeitung Sept.08 mitgeteilt, könnte Hr. Robert Smolnig von der Hundeschule eine eingezäunte Wiese für den Freilauf von Hunden zur Verfügung stellen, wenn genügend Bedarf vorhanden ist. Interessenten melden sich bitte unter der Tel. Nr. 0664/399 33 50, oder per E-Mail: robert.smolnig@gmx.at

Fritz Blasnek, gGR Ausschuss Umwelt/Energie/Wirtschaft

Aus meinem Ausschuss Schule & Kultur

gGR
Andrea Cihlar

SCHULE

Schule

„Die Stärken der Kinder fördern und die Schwächen kompensieren". Unsere Kinder sollen in Zukunft ohne bürokratische Hürden jene öffentliche Hauptschule bzw. „neue Mittelschule" wählen können, die ihren Begabungen und Vorstellungen entsprechen. Das heißt, bis zum Ende des Schuljahres 2009/2010 werden Anträge zur Übernahme des Schulgeldes außerhalb des Schulsprengels positiv behandelt werden.

Bis dahin hoffen wir, dass unsere Sprengelhauptschule Lanzendorf unsere bereits langjährigen Forderungen der Schwerpunktsetzung, Anbieten von Nachmittagsbetreuung, usw. umsetzen wird und somit auch für Leopldsdorfer Volksschulabgänger wieder an Attraktivität gewinnt!

Die Grundsteinlegung des Neubaus der Volksschule wird Ende April stattfinden. Wir planen gemeinsam mit den Lehrern und Kindern der Volksschule ein abwechslungsreiches Programm.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte den Schaukästen der Gemeinde bzw. der Gemeinde–homepage. Auf Ansuchen von Frau Dir. Rovetti beschlossen wir den Ankauf einer Musikanlage mit Mikros für die Volksschulkinder. Damit soll das Theater spielen, Musizieren und Singen vor Publikum unterstützt werden.

Renovierung der Marienstatue

Die witterungsbedingt sehr in Mitleidenschaft gezogene Marienstatue aus dem Marterl in der Hauptstraße wird restauriert. Der Kostenrahmen dafür wurde mit € 600.- festgelegt. Herr Anton Klug – Restaurator aus dem Waldviertel - wird sich dieser Arbeiten annehmen und zügig zum Abschluss bringen.

Finanzielle Unterstützungen für unsere Vereine

Da das Vereinsleben in Leopoldsdorf sehr ausgeprägt und dementsprechend förderungswürdig ist, wurden auch alle bisher eingelangten Ansuchen vom Ausschuss positiv behandelt. Jene Vereine, die am Leopoldsdorfer Hauptstraßenfest aktiv teilgenommen haben, wurden von Bgm Schiessler und mir aufs Gemeindeamt zu einem kleinen Buffet geladen. Hier hatten wir noch einmal die Möglichkeit, Verbesserungen für zukünftige Veranstaltungen zu besprechen und unseren Dank für ihr Engagement auszusprechen.

Kulturfahrten

Die Anmeldungen für unsere Kulturfahrten nach Mörbisch und St. Margarethen sind abgeschlossen. Danke für ihr Interesse und wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf schöne musikalische Darbietungen.
Ihre gGR Andrea Cihlar

Dorferneuerung in Leopoldsdorf

LEITBILD

GR
Gerhard Horvath

Die Gemeinde wurde mit 20. Jänner 2009 in die Aktion Dorferneuerung aufgenommen,
Um die Lebensqualität in Leopoldsdorf nachhaltig zu stärken, ist im Vorjahr ein Leitbild für Leopoldsdorf erstellt worden. Viele Leopoldsdorfer arbeiteten intensiv an der Leitbildserstellung unter der Leitung von Christine Hofbauer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung mit.

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Wie geht's nun weiter? Da der bestehende Kulturverein die Dorferneuerung in seinen Statuten führt, wird eine Erweiterung mit den Dorferneuerungsagenden vollzogen. Der Dorferneuerungsverein ist parteiunabhängig und möchte allen Leopoldsdorfern die Chance geben, aktiv das Gemeindegeschehen mitzubestimmen. Sie sind alle herzlich eingeladen, die Zukunft von Leopoldsdorf aktiv mitzubestimmen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Hr. Mag. Herbert Kneissl Tel. 02235-43987 – h.kneissl@aon.at

Bürgerbeteiligung soll Ideenbörse werden
Gemeinsam mit der Marktgemeinde Leopoldsdorf soll als Einstiegsprojekt der Dr. Berta-Gauster-Park realisiert werden. Hier besteht unter anderem die Möglichkeit, neben einer 3D-Geländegestaltung zum Beispiel eine Bocciabahn, eine Hundewiese, einen Naturlehrpfad oder ähnliches zu errichten. Jetzt sind ihre Ideen gefragt: Ich lade sie am Donnerstag den **2. April 2009 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Leopoldsdorfer Gemeindeamtes ein, um mit ihnen Ideen für den neuen Park zu erarbeiten. Erst mit Hilfe einer aktiven Teilnahme der MitbürgerInnen kann die Identität nach innen gestärkt und gleichzeitig ein unverwechselbares Profil nach außen aufgebaut werden, so das Credo der Dorferneuerung. Für die kommenden Monate sind mehrere Dorfgespräche geplant. Dabei sollen Wissen, Ideen und Meinungen der OrtsbewohnerInnen Berücksichtigung finden und die Basis für zukünftige Projekte werden. Schon ab 2. April werden unsere Bemühungen kompetent durch DI Gabriele Bröthaler von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung begleitet.

GR Gerhard Horvath

Leopoldsdorf goes Beachvolleyball

JUGEND

GR
Mag. Helmut Syrch

Einige engagierte, sportbegeisterte Leopoldsdorfer sind an mich herangetreten und haben mit mir das „Projekt Beachvolleyballplatz" ins Leben gerufen. Gemeinsam erarbeitete man ein detailliertes Konzept und präsentierte es Hrn. Bgm. Schiessler und dem Gemeinderat.

Es wurde auch ein optimaler Platz auf dem Freizeitgelände gefunden, der jetzt mit den anderen Projekten abgestimmt werden muss. Die ersten Rückmeldungen waren erfreulicherweise sehr positiv. Im Zuge der Ortsverschönerung und der Renovierung des Streetsoccerplatzes kann zeitgleich und kostensparend unser Beachvolleyballplatz errichtet werden.

Beachvolleyball ist ein Trendsport, der gleichermaßen von Jung und Alt ausgeübt wird. Es werden weder Sportkenntnisse noch Sportequipment verlangt, lediglich der Spaß an Sport und Spiel stehen im Vordergrund! Bist auch du interessiert an Sonne, Sand und Beachvolleyball? Dann melde dich bitte per eMail: post@leopoldsdorf.gv.at

Mag. Helmut Syrch, Jugendgemeinderat

Sehr geehrte LeopoldsdorferInnen! Wir bauen für Sie!

gGR
Mag. Werner Scharf

VERKEHR

Nachdem wir über die Wintermonate sehr intensiv an der Detailplanung des Abschnittes Achauerstr. (Schulgasse – Merkur) gearbeitet haben, können wir Ihnen nun auch diesen Bereich im Detail vorstellen (siehe unten).

Grundsätzlich ist der Umbau der Achauerstraße in diesem Bereich Teil eines gemeinsam entwickelten Gesamtkonzeptes, mit den Zielen:

- Durchfahren dauerhaft unattraktiv machen
- Anforderungsgerechtes Geschwindigkeitsniveau
- Förderung des Radfahrens & Fußgehens im Alltag durch Schaffen von Radwegen & Gehwegenetzen
- Vorrang für Buslinien
- Gleichbehandlung vergleichbarer Straßenzüge

Die optimale Wirkung wird erst erzielt, wenn alle Maßnahmen umgesetzt sind. Von Seiten der Verkehrsplanung wurde immer darauf hingewiesen, dass sämtliche Maßnahmen nur in Zusammenwirkung aller Abschnitte zu betrachten sind.

Realisierte Maßnahmen (Teilabschnitte) können Ihren Effekt nur in Zusammenwirken mit allen, im Gesamtkonzept angeführten Abschnitten erzielen.

Rückblick

Die ersten Teillösungen über den Umbau der Achauerstraße wurden bereits bei der Umsetzung der Bushaltestelle Aurasiedlung gesetzt. Von Seiten der Verkehrsplanung wurde auf Grund erster Vorgaben der Gemeinde die Bushaltestelle zwischen der Kreuzung mit der Maria Lanzendorferstrasse und der Einfahrt zur Nebenfahrbahn angeordnet. Ein Fahrbahnteiler wurde zum sicheren Queren vorgesehen.

Fußgänger und Radfahrer von KFZ trennen

Eine der wesentlichen Forderungen beim Umbau war die Entflechtung Fußgänger und Kfz in der Nebenfahrbahn. Da Grundstückszufahrten immer gewährleistet werden müssen, wird die Nebenfahrbahn auch in Zukunft von Kfz befahren. Daher konnte die logische Lösung nur lauten, Fußgänger und Radfahrer getrennt von den Kfz zu führen, was im gegenständlichen Entwurf erfüllt ist und dieser somit die wenigsten Konfliktpotenziale (Kreuzung zwischen Geh-, Radweg und Fahrbahn) aufweist, was einen erheblichen Sicherheitsgewinn bedeutet.

Ausfahrt bei Grundstück 12a

Bezüglich einer immer wieder auftauchenden Diskussion über eine direkte Zufahrt für LKW zum Grundstück 12a wurde fachlich klar dargestellt, dass durch eine direkte Anbindung des Grundstückes 12a an die Achauerstraße, es zu einem weiteren Konfliktpunkt mit dem Geh- und Radweg kommen würde. Bei einer allfälligen direkten Ausfahrt lägen sogar stark eingeschränkte Sichtbeziehungen nach Norden vor, sodass hier die Verkehrssicherheit gegenüber dem vorliegenden Plan deutlich herabgesetzt würde. Weiters befände sich die Ein-/ Ausfahrt in unmittelbarer Nähe der Ampel Kreuzung Hauptstraße, wodurch auch die Unfallgefahr erhöht würde.

Einige Konfliktpunkte bleiben

Im vorliegenden Entwurf gibt es nur noch zwei, jedoch deutlich einsehbare Konfliktpunkte. Der Ausgang aus der Aurasiedlung, bei dem durch eine Fahrbahnanhebung des Geh- und Radweges das Geschwindigkeitsniveau, wie mit der provisorischen Montage der Bodenschwellen bereits beobachtet werden konnte, deutlich herabgesetzt wird. Der zweite Konfliktpunkt liegt bei der Kreuzung des Rad-Gehweges mit der Einfahrt zur Nebenfahrbahn. Auch hier wird eine Anhebung des Geh- und Radweges vorgesehen und damit das Geschwindigkeitsniveau herabgesetzt. Eine Verschmälerung der Einfahrt ist aufgrund der Schleppkurven leider nicht möglich.

Durchgehender Geh- und Radweg

Das Projekt sieht nunmehr auf über einen Kilometer Länge einen durchgehenden Geh- und Radweg vor. Damit stellt dieser einen sicheren Anschluss an die Schulgasse zum Kindergarten, Hort und weiterführend zum Hajekweg und damit zum Siedlungsgebiet dar. Der neue Geh- und Radweg erschließt den Sportplatz, die angrenzenden Wohnhausanlagen an der Hauptstraße, die Aurasiedlung und den Merkur Markt.

Wiesenwerkgasse

Eine Fortsetzung des Geh- und Radweges in die Wiesenwerkgasse ist aus Platzgründen nicht möglich.

Neue Parkplätze werden geschaffen

Ergänzend wurden Parkplätze im Bereich Aurasiedlung auf der Achauerstraße vorgesehen und weiters in der Nebenfahrbahn vor Hausnummer 10 und 12.

Der hierfür notwendige Platz ist durch die Platzierung des Geh- und Radweges im Grünstreifen gesichert. Das für die Sicherheit der Bewohner für einen allfälligen Feuerwehreinsatz erforderliche Halte- und Parkverbot vor den Wohnhäusern wird im Bereich beim Eingang zur Aurasiedlung mit dem Zusatz „Ausgenommen Ladetätigkeit“ ergänzt.

Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
Die physische Sperre zwischen Grundstückszufahrt 12a und dem neuen Rad- Gehweg wird verbessert und verlängert.
Im Bereich der Ausfahrt Schulgasse werden die ersten zwei Parkplätze durch eine Grünfläche ersetzt, um das Ausfahren zu erleichtern.

Ampel an der Hauptstraße zentraler Knotenpunkt
Eine Fußgängerzählung vor Schulbeginn hat ergeben, dass 100% der Fußgeher die Ampel bei der Hauptstraße zum sicheren Queren benutzen. Die VLSA (Ampel) wird daher im Projekt beibehalten.

Gestaltung des Grünbereiches
Der gesamte Bereich vor der Aurasiedlung wird einem Park ähnlich gestaltet und mit einer „Park & Ride Anlage“ für Radfahrer bei der Bushaltestelle versehen.

Anschluss Maria Lanzendorferstrasse
Nach dem Abschluss der Bautätigkeit durch die Firma AURA in diesem Bereich werden wir im Zuge der Rückbaumaßnahmen der Achauerstraße den Gehsteig in der Maria Lanzendorferstraße fertigstellen. Um die Weiterführung des Radweges in der Maria Lanzendorferstraße entsprechend planen zu können, benötigen wir noch die definitive Entscheidung der Fa. Wienerberger, was mit dem an den Merkur anschließenden Grundstück passieren wird.

Planeinsicht

Wann?	**23.03.09 – 27.03.09**,
	während der Amtsstunden:
	Montag und Freitag 8.00-12.00;
	Donnerstag 8.00-13.00 und 14.00-18.00
Wo?	Marktgemeinde Leopoldsdorf - Bauamt
Erklärungen?	Von Robert Kovarik & Ing. Alexandra Mayerhofer

Aktuelles kurz berichtet

- Bei den ab Ostern startenden, umfangreichen Straßenbauarbeiten werden sich Behinderungen leider nicht vermeiden lassen. Bitte beachten sie diesbezüglich unsere Informationstafeln bzw. Informationen auf der Gemeinde-Homepage: www.leopoldsdorf.gv.at

- Der Gemeinderat von Leopoldsdorf hat in seiner Sitzung vom 10. Februar 2009 unter anderem folgende Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen:

  - Punkt 7. Lärmschutzwand an der B 16 neu – Resolution
  - Punkt 8. Lärmschutzwand S1 - Resolution
  - Die Resolutionen wurden gerichtet an die Asfinag, Bundesministerium für Verkehr, Gesundheit und den Herrn Landeshauptmann.

- Das Busunternehmen Dr. Richard hat der Marktgemeinde Leopoldsdorf auf unser Betreiben hin zugesagt, den Einsatz von großen dreiachsigen Bussen auf der Linie 266 zu testen. Sollte der Einsatz machbar sein, wurde uns der Einsatz solcher Busse zur Früh- und Abendspitze in Aussicht gestellt.

- Unser Bürgermeister und ich verhandeln laufend auf verschiedensten Ebenen um dichtere und regelmäßigere Busintervalle zu ermöglichen. Wir werden nicht ruhen, bevor wir hier erfolgreich sind.

Um bei Verhandlungen noch besser die Dringlichkeit einer Verbesserung der Leopoldsdorfer Bussituation dokumentieren zu können, bitte ich Sie mir alle in der letzten Zeit gemachten „Bus – Erlebnisse“ detailliert zu berichten. Auch über die Zusendung von entsprechenden Fotos an w.scharf@aon.at würde ich mich sehr freuen.

Ihr Werner Scharf
Geschäftsführender Gemeinderat
Verkehr, Planung und Entwicklung
w.scharf@aon.at

Spatenstich „Betreubares Wohnen“

gGR
Ernst Graf

KOMMUNAL

„Den Wert einer Gesellschaft erkennt man daran wie sie mit den Kindern und den älteren Menschen umgeht“
Dieses Zitat sagt sehr viel aus und an dem sollten sich alle Politiker entsprechend orientieren. Denn die Kinder sind unsere Zukunft und die älteren Menschen haben ein Leben lang dafür gearbeitet, damit es uns nun entsprechend gut geht – dafür gebührt ihnen großer Respekt. Ich meine die Marktgemeinde Leopoldsdorf ist da auf einem sehr guten Weg. Nach dem Spatenstich für die Errichtung des neuen Kindergartens am 13. Jänner 2009 - Fertigstellung September 2009 - kann ich Ihnen wieder etwas positives berichten

Im Sommer 2005 wurde eine Bedarfserhebungen für die Errichtung eines betreuten Seniorenwohnheims durchgeführt. Aufgrund des überaus großen Interesses, wurde ab Herbst 2005 mit der Projekterstellung begonnen. Nach Prüfung verschiedener Standorte wurde übereinstimmend das Grundstück des ehemaligen Bauhofs im Bereich Schulgasse/Hauptstrasse ausgewählt. Um das Gemeindebudget nicht zu belasten wurde mit der Wohnbaugenossenschaft GEBÖS eine Baurechtslösung getroffen. Dies bedeutet, dass die Marktgemeinde Leopoldsdorf das Grundstück zur Verfügung stellt – dafür einen Baurechtszins erhält, und die Genossenschaft die Planungs- und Errichtungskosten trägt.

Um die Kosten für die zukünftigen Bewohner so gering wie möglich zu halten, wurde nach Fertigstellung der Planungsarbeiten im Herbst 2007 um Förderungsmittel durch das Land angesucht. Diese Mittel wurden schließlich von der Niederösterreichischen Landesregierung im November 2008 genehmigt. Nach Einholung der Baugenehmigung wird derzeit gerade die Ausschreibung für den Bau durchgeführt. Dabei soll betont werden, dass auf ausdrücklichen Wunsch der Gemeindevertreter unsere ortsansässigen Leopoldsdorfer Firmen schriftlich zur Anbotslegung eingeladen werden.

Das Haus umfasst 24 Wohneinheiten – alle mit Loggien bzw. Terrassen – insgesamt 1302 m2 Wohnfläche, Seniorenzentrum mit Nebenräume für Heimhilfe und Arzt, biogene Heizung, 3 Geschoße sowie eine Tiefgarage. Im Erdgeschoß wird eine RAIKA-Bankfiliale einziehen. Die Betreuung wird durch die Volkshilfe Niederösterreich durchgeführt. Wenn man sich die Entwürfe ansieht, ist es meiner Meinung nach gelungen ein wirklich sehr schönes Projekt zu erarbeiten an dem wir alle – aber vor allem unsere Senioren – noch große Freude haben werden. Geplante Eröffnung des Hauses ist der September 2010.

Am Samstag den 21. März fand die große Spatenstichfeier statt. Viele Leopoldsdorfer sind zahlreich erschienen, um den Beginn eines für unsere Marktgemeinde richtungsweisenden Projektes gemeinsam mit musikalischer Unterhaltung, sowie Speis und Trank zu feiern.
Ich bedanke mich recht herzlich für die Teilnahme.

Ihr Ernst Graf, gGR für kommunale Angelegenheiten

Aus meinem Ausschuss Familie & Soziales

FAMILIE

gGR
Mag. Inge Unterbrunner

Muttertagsfahrt 2009

Am 6. Mai lädt die Gemeinde Leopoldsdorf alle Bürgerinnen über 55 Jahre wieder zur traditionellen Muttertagsfahrt. Heuer machen wir einen Ausflug nach Oggau ins Gasthaus Monika, wo uns nicht nur gute Küche und burgenländische Gastlichkeit erwarten, sondern auch wieder flotte Tanzmusik mit dem Burgenlandduo. Ich hoffe, unsere mitreisenden Gemeinderäte und Bürgermeister Helmut Schiessler bringen entsprechende Fitness mit.

Als Ausflugsziel bietet sich natürlich die romantische Altstadt von Mörbisch an, wo wir auf den Spuren des Winzerkönigs den Ort erkunden und einen wunderschönen Spaziergang am Ufer des Neusiedlersees machen können. Ich freue mich schon auf einen fröhlichen Tag mit der Leopoldsdorfer Damenrunde.

Gesunde Runde - gesund und lustig kochen

Soviel Spaß kann gesundes Kochen und natürlich auch Essen machen. Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde" gefördert vom Gesundheitsforum NÖ wurden vor Weihnachten zum ersten Mal in der Schulküche der HS Lanzendorf unter der kompetenten und kreativen Anleitung von Ernährungscoach Anja Ditterich (Mitte) mit Sprossen und Keimlinge wahre Vitaminbomben hergestellt und im Anschluss daran natürlich mit Genuss verzehrt.

Auch im heurigen Jahr haben die Leopoldsdorfer die Möglichkeit, sich wertvolle Tipps zur gesunden Ernährung und tolle Rezepte in der Kochrunde von Frau Ditterich zu holen (ich persönlich lasse seit dieser Kochstunde verschiedenste Keimlinge am Fensterbrett sprießen - eine tolle Bereicherung!). Für weitere Infos kontaktieren Sie bitte Anja Ditterich unter Anja.Ditterich@etelnet.at

Seniorenurlaub 2009

Auf vielfachen Wunsch haben wir als Urlaubsziel für unsere Senioren heuer wieder den Seegasthof der Familie Breineder in Mönichwald gewählt. Das steirische Joglland mit seiner schönen Landschaft und der guten Luft bietet die besten Voraussetzungen für einen erholsamen Aufenthalt. Die Gastfreundlichkeit des Hauses, das direkt am Badesee liegt, und diverse Wellness-Möglichkeiten runden das Angebot ab.

Reisetermin: **Samstag, 6. Juni bis Samstag, 20. Juni 2009**

Anmeldungen bitte in der Zeit vom **30. März bis 10. April 2009** am Gemeindeamt bei Frau Mehlmauer (02235/42436-17) während der Amtsstunden. Die Gemeinde übernimmt die Buskosten für An- und Abreise und leistet einen finanziellen Zuschuss zum Aufenthalt.

Wir wünschen unseren Senioren wieder einen schönen und erholsamen Urlaub.

Ihre Familienrefentin,
gGR Mag. Inge Unterbrunner

Aus meinem Ausschuss Gesundheit & Sport

gGR
Dr. Abou Harb

GESUNDHEIT

Liebe Leopoldsdorfer und Leopoldsdorferinnen! Seit vorigem Jahr ist unsere Gemeinde Mitglied im überparteilichen Gesundsheitsforum der NÖ-Landesregierung und somit zählen wir zu den „Gesunden Gemeinden" in NÖ. Es wurde in unserer Gemeinde eine sogenannte „**Gesunde Runde**" gegründet, wo jeder, an Gesundheit und Umwelt interessierter Leopoldsdorfer teilnehmen und aktiv Vorschläge einbringen kann.

Wir haben voriges Jahr einige Aktivitäten umgesetzt und für demnächst unter anderem folgendes geplant:

- **Gesundes Kochen** für alle Gemeindemitglieder unter der Anleitung eines Ernährungsvorsorge-Coach Frau Anja Ditterich und MR. Dr. Abou-Harb. Termin: **Mittwoch, 22. April 2009**, 18:00-21:00 Uhr in der Hauptschule Lanzendorf. Infos unter anja.ditterich@etelnet.at; Anmeldung am Gemeindeamt bei Frau Windisch
- Außerdem haben wir **Erste-Hilfe-Kurse für Kinder** in der Volksschule geplant: Termine 16.+17.+18. März 2009 in Zusammenarbeit mit dem Grünen Kreuz sowie einen
- **Erste-Hilfe-Kurs für Erwachsene** am 18.4.2009 und am 9.5.2009 jeweils ab 9:00 Uhr in der Volksschule Leopoldsdorf.

Nächster Termin für die „**Gesunde Runde**" ist der 18.3.2009 um 18.30 Uhr im Gemeindeamt. Jeder interessierte Leopoldsdorfer ist herzlich eingeladen.

MR. Dr. Baschar Abou-Harb

Umweltzeichen für Kindergarten Sonnenschein

GR
Herbert Porstendörfer

UMWELT

Das Österreichische Umweltzeichen, welches es schon für Tourismus- und Produktionsbetriebe gab, wurde mit 01.01.2002 auch für Schulen und Bildungseinrichtungen eingeführt. Im Herbst 2007 starteten das Lebensministerium und der Verein für Konsumenteninformation ein Umweltzeichen-Pilotprojekt für außerschulische Bildungseinrichtungen.

Als Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Leopoldsdorf freut es mich ganz besonders, dass unser Kindergarten Sonnenschein, der „**erste Kindergarten Österreichs**" ist, welcher diese Auszeichnung erhielt.

Großen Anteil für die Erreichung dieses Zieles hatten die Leiterin des Kindergarten Sonnenschein Frau Ursula Stuchlik und ihr Umweltteam sowie Frau Mag. Palatin, die als Beraterin und Koordinatorin fungierte und natürlich auch die vier Maturantinnen der business.academy.donaustadt, die uns im Rahmen ihres Maturaprojektes auf dem Weg zum Umweltzeichen begleiteten!

Wichtig war es für unsere Gemeinde aufzuzeigen, dass ein Kindergarten keine Aufbewahrungsstätte für Kleinkinder sondern eine außerschulische Bildungseinrichtung ist.

Um ein Umweltzeichen zu erhalten müssen eine Reihe von Umwelt- und Gesundheitskriterien erfüllt werden. Ecksäulen dafür sind Ökologie, Bildung und Soziales sowie Ökonomie.

Dies werden wir auch beim Neubau des Kindergartens berücksichtigen bzw. einplanen um in 4 Jahren bei einer neuerlichen Prüfung bestehen zu können. Dies gilt natürlich auch für unsere Volksschule, der das Umweltzeichen schon 2005 als erste Schule von NÖ verliehen wurde.

Umweltgemeinderat Herbert Porstendörfer

3. Mini-Gemeinderat

Den Fragen und Anregungen von 15 Kindern aus dem Kindergarten Sonnenschein und der Volksschule haben sich Bürgermeister Helmut Schiessler, sein Vize Rüdiger Dominici und Gemeinderat Gerhard Horvath beim 3. Leopoldsdorfer Mini-Gemeinderat gestellt. Die Kids haben altbekannte gemeindepolitische Problemfelder thematisiert: Neben dem Durchfahrtsverbot, das bei den Kinder auf große Zustimmung gestoßen ist, waren auch die Neugestaltung des Volksschulgebäudes und eine Ausweitung der örtlichen Kinderspielplätze Thema der knapp zweistündigen Diskussion im Gemeinderatssaal.

Volksschulneubau bringt viele Chancen

Sehr klar haben die Kids ihre Vorstellungen und Wünsche zu der Neugestaltung ihrer Schule formuliert: Angefangen von einem überdachten Vorbau, größeren Turnsälen und mehr Turngeräte wurde auch der Wunsch nach einem eigenen Gebäude für die Musikschule laut. Bürgermeister Helmut Schiessler sieht viele der Ideen durchaus realisierbar: „In der Planung zum Volksschulneubau wurden viele der Vorschläge der Kinder angedacht. Ein überdachter Vorbau oder mehr Turngeräte in größeren Turnsälen sollten kein Problem darstellen".

Spielplätze bringen Konflikt Kinder – Erwachsene

Einstimmig haben sich die Leopoldsdorfer Kinder für neue Spielplätze in der Gemeinde ausgesprochen. Bürgermeister Helmut Schiessler ist grundsätzlich dazu bereit neue und vor allem kindergerechte Spielplätze zu bauen. Auf dem unverbauten Grund am Lindenweg/ Platanengasse werde ohnehin ein Erholungsgebiet mit viel Spielfläche realisiert, hier müssen auch von den Kindern die richtigen Inputs kommen um für alle das Maximum herauszuholen, so der Bürgermeister abschließend.

Bau des neuen Kindergartens hat begonnen

Mit dem Spatenstich am 13. Jänner haben die Bauarbeiten zum neuen Kindergarten offiziell begonnen. Bis September 2009 – also noch rechtzeitig vor Beginn des neuen Kindergartenjahres – kann der derzeit noch eingruppig geführte Kindergarten Sonnenschein in sein neues Haus umziehen. Die Container, in denen der Kindergarten seit seiner Eröffnung im Jahr 2005 untergebracht ist, werden eine andere Verwendung finden. Die Gemeinde berücksichtigt mit dem Neubau auch die geänderte Gesetzeslage, wonach in Niederösterreichische Landeskindergärten nun auch schon 2 ½ jährige Kinder aufgenommen werden können, und die Reduzierung der Gruppengröße auf maximal 25 Kinder pro Gruppe vorgeschrieben ist.

„Wir schaffen durch den Neubau deutlich mehr Kapazität und decken damit den Betreuungsbedarf zukunftsorientiert ab. Für die nächsten Jahre sind wir sehr gut gerüstet", blickt Bürgermeister Helmut Schiessler optimistisch in die Zukunft. Das Land Niederösterreich anerkennt aufgrund der derzeitigen Bevölkerungsstruktur den Bedarf für einen dreigruppigen Ausbau, die Baukosten für das dreigruppige Projekt in der Höhe von 1,12 Millionen Euro werden zu 50 Prozent vom Land gefördert. Bgm. Schiessler: „Die zuständige geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Inge Unterbrunner hat aber auf die Errichtung einer vierten Gruppe bestanden, da wir uns damit einerseits im Rahmen dieses Neubaues zusätzlichen Platz für unsere Hortbetreuung schaffen, andererseits eine räumliche Reserve für eine Erweiterung des Kindergartens haben."

Faschings-Impressionen

Die Fotos wurden auf folgenden Veranstaltungen geschossen: Die Faschingsfeste der Kindergärten, des Hortes, sowie bei der Faschingssitzung der Gemeinde im Goldenen Anker

Hurra! Jugendtreff im Gemeinderat beschlossen

Das Projekt „Jugendtreff" startete mit einer Unterschriftenaktion von 2 jungen Leopoldsdorferinnen. Binnen kurzer Zeit konnten sie über 100 Unterschriften von Jugendlichen sammeln. Gemeinsam mit den engagierten Jugendlichen (Daniela Bandion, Sonja Seidl, Christoph Bobrowsky und Bastian Baluch) wurde dann ein erstes Konzept erarbeitet, welches Jugendgemeinderat Helmut Syrch dann im Gemeinderat präsentiert hat. Da die Rückmeldungen erfreulicherweise sehr positiv waren, wurden Helmut Syrch und die Obfrau des Sozialausschusses Fr. Inge Unterbrunner gemeinsam beauftragt, das Projekt „Jugendtreff" zu planen und erfolgreich umzusetzen.

Anschließend wurde der Verein Mobile Jugendarbeit (Mödling) im Herbst 2008 beauftragt, eine Ist-Erhebung vor Ort durchzuführen und ein Konzept für die Etablierung eines betreuten Jugendtreffs in Leopoldsdorf zu erstellen. Auf Basis der Erhebung und der Erfahrung des Vereins im Bereich Jugendsozialarbeit wurde ein Konzept in drei Umsetzungsvarianten erstellt und am 28.1.2009 interessierten GemeinderätInnen vorgestellt. Das Konzept für einen betreuten Jugendtreff unter der Leitung MOJA fand allgemeine Zustimmung und es bestand Einigkeit, möglichst rasch mit der konkreten Planung und Kostenrechnung zu beginnen, damit der angestrebte Starttermin für den Jugendtreff im Oktober 2009 realisiert werden kann.

Damit die konkreten Planungsarbeiten und die Kostenermittlung ohne weitere Verzögerung beginnen können und auch um der Jugend von Leopoldsdorf deutlich die Bereitschaft der Gemeindevertretung zur Umsetzung eines betreuten Jugendtreffs zu zeigen, wurde im Februar 2009 im Gemeinderat beschlossen, dass grundsätzlich noch heuer ein betreuter Jugendtreff eingerichtet werden soll, jedoch ist nach Vorhandensein der Gesamtkosten ein neuerlicher Beschluss des Gemeinderates hierüber zu fassen.

Der Jugendtreff soll in den nicht mehr benötigten Container des Kindergartens errichtet werden, als Standort wurde das Freizeitgelände neben dem Streetsoccerplatz ausgewählt.

Wir bedanken uns bei allen Gemeinderäten, bei MOJA und den Jugendlichen für das Engagement und die tolle Zusammenarbeit und freuen uns schon auf die letzten erfolgreichen Arbeitsschritte bis zur Eröffnung des betreuten Jugendtreffs im Herbst 2009!

Jugendgemeinderat Helmut Syrch und Obfrau des Sozialausschusses Inge Unterbrunner

Trinkwasseruntersuchung

Die EVN wasser Gesellschaft m.b.H. hat am 04.11.2008 das Trinkwasser unserer Gemeinde bei der NÖ Umweltanalytik GmbH mit folgendem Ergebnis untersuchen lassen:

	Wert	zulässige Höchstkonzentration1)
PH - Wert	**7,50**	
Gesamthärte (°dH)	**18,6**	
Nitrat	**14,0**	**50,0**
Chlorid	**14,0**	**200,0**
Sulfat	**77,0**	**250/750**

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

1) Lt. Trinkwasserverordnung - TWV, BGBl. II Nr. 304/2001

Bauhofmitarbeiter sind neu eingekleidet

Mit dem Gemeindevorstandsbeschluss vom 20. November 2008 sind die Mitarbeiter des Leopoldsdorfer Bauhofes von der Firma Salesianer Miettex neu eingekleidet worden. Die Gemeinde hat die neoorangene Kleidung angemietet, Salesianer Miettex stellt für jeden Bauhof Mitarbeiter drei Garnituren zur Verfügung: Eine davon wird gereinigt, eine zweite hängt für alle Fälle im Spind am Bauhof und die Dritte wird vom Arbeiter getragen. Gewechselt wird einmal pro Woche.

Verkehrssicherheit deutlich erhöht

Die neuen Kleidungsstücke verfügen über je zwei breite Reflektorstreifen, ein Paar im Brustbereich, ein zweites Paar auf der Hose. Damit ist die Sicherheit der Arbeiter im Straßenverkehr deutlich erhöht, die Arbeiter sind nun von den Autofahrern um ein vielfaches besser zu sehen als noch zuvor. „Wir sind stolz darauf den Mitarbeitern die Sicherheit bieten zu können, die sie verdienen", zeigt sich Bürgermeister Helmut Schiessler von der Neuanschaffung überzeugt.

Neuer Mitarbeiter am Bauhof

Seit Montag den 2. März verstärkt Karl Perschlinghofer das Bauhof-Team von Bauhofleiter Günther Hartl. Der Bauhof wird von Mai bis Ende September weitere drei bis vier zusätzliche Hilfskräfte für die Grünpflege beschäftigen.

Abfallsammelzentrum / Bauhof (Hennersdorferstraße 32)
Öffnungszeiten: ganzjährig Do 15-18 Uhr & Sa 8-12 Uhr
NEU ab 2009: April - Oktober zusätzlich Di 6-12 Uhr

Manuel Salaba wird NÖ Landesmeister im Snowboard-Parallelslalom

Mit einer starken Leistung hat der Leopoldsdorfer Manuel Salaba den Kampf um die Niederösterreichische Landesmeisterschaft im Snowboard-Parallelslalom in Waidhofen an der Ybbs für sich entschieden. Der achtjährige hat damit in seinem ersten Snowboardrennen bereits den ersten großen Erfolg feiern können und hat Lokalmatador Simon Schwödiauer auf Platz zwei verwiesen.

Harter Kampf um Finaleinzug

Mit souveränen Leistungen kämpfte sich Salaba, der für den WSV Semmering startet, bis ins Semifinale. Das Halbfinale gegen Simon Schwödiauer (Sportunion Waidhofen a.d. Ybbs) hat sich zu einem harten Schlagabtausch entwickelt. Bis zur Hälfe des Kurses waren beide gleich auf, erst ein Fahrfehler von Schwödiauer entscheidet das Head to Head zugunsten von Salaba. Da der Finalgegner von Manuel Salaba, Dominik Harm, in einer höheren Altersklasse gewertet wurde, stand der Landesmeistertitel für den Leopoldsdorfer bereits nach dem Semifinalsieg gegen Schwödiauer fest.

Knappe Niederlage

Mit dem Wissen, den Titel bereits in der Tasche zu haben, hat Manuel Salaba im Finale gegen Dominik Harm völlig unbelastet Gas geben können. Seine Rechnung ging bis zur Hälfte der Strecke auf, der um sechs Jahre ältere Harm konnte sich in keiner Phase des Rennens von Salaba absetzten. Kurz vor dem Ziel dann ein folgenschwerer Fahrfehler des Leopoldsdorfers: Er verschneidet und fällt weit hinter Harm zurück, der in Ruhe den Sieg in dieser Finalauseinandersetzung nach Hause fahren kann. „An diesem Nachmittag war alles drinnen", zeigt sich Manuels Vater, Ex-Fußballbundesliga-Profi Christian Salaba, stolz, „Wenn der Fehler kurz vor dem Ziel nicht passiert wäre, hätte Manuel auch seinen Finalgegner ohne weiteres schlagen können."

Telefon-Nummern

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notarzt:	01 / 70 144
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	01/70 771 12 od. 141
Grünes Kreuz	01 / 14 849
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort:	42 0 66
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

Ärzte

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Miehl:	01 / 699 19 60
Dr. Kressler:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 2 37 od. 73 3 66
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235 / 44 9 93, 0676 / 39 51 683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes
Dr. Abou-Harb:
Montag 14.00 – 18.00, Dienstag 08.00 – 11.00
Donnerstag 14.00 – 17.00, Freitag 08.00 – 11.00

Zahnarzt
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 23
Montag 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00,
Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag 15.00 - 19.00
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

Zahntechnischer Notdienst
Gerhard Steinbach, Eschengasse 3
02235 / 43 633 oder 0664 / 220 5335

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Mo bis Fr 09.00 – 11.00 und 17.00 – 19.00
Samstag 10.00 – 12.00
Telefon: 02235 / 44 2 00

Leopoldsdorferin gewinnt Hauptpreis bei Herzfonds-Gewinnspiel

Ihren Glückstag hat die Leopoldsdorferin Susanne Witecek auf der Frauenmesse „La Donna" Ende Oktober im Messezentrum Wien gehabt. Sie hat bei dem vom Österreichischen Herzfonds ausgeschriebenen Gewinnspiel den Hauptpreis abgeräumt: Ein Wellness-Wochenende im Rogner Bad Blumau für zwei Personen.

Risikotest inklusive
Witecek hatte zunächst einen Herzrisiko-Check beim Messestand des Österreichischen Herzfonds durchführen lassen, bei dem unter anderem die Cholesterinwerte, der Blutdruck, Bauchumfang und der Body Mass Index erhoben werden. Unter allen Test-Teilnehmern, die dem Österreichischen Herzfonds via Fragebogen direkt auf der Frauenmesse Feedback gegeben haben, sind insgesamt 65 Preise verlost worden. Der Hauptpreis ging an Witecek, sie wurde aus rund 800 Fragebogen gezogen und konnte sich über das Wellness-Wochenende freuen.

Präsident überreicht Preis persönlich
Weiterer Leckerbissen für Susanne Witecek: Der Präsident des Österreichischen Herzfonds Univ. Prof. Dr. Konrad Steinbach hat den Hauptpreis persönlich an die Leopoldsdorferin überreicht.

Mehr Infos im Web
Der Österreichische Herzfonds ist eine gemeinnützige Institution, die sich der Vorsorge von Herz-Kreislauferkrankungen und der kardiologischen Forschungsförderung verschrieben hat. Ohne die Hilfe öffentlicher Gelder setzt der Herzfonds bei der Unterstützung von Familien mit herzkranken Kindern über den Krisenfonds Schwerpunkte und kümmert sich um die Aufstellung von Defibrillatoren an öffentlichen Plätzen.

Mehr Infos zum Österreichischen Herzfonds finden sie auf der Homepage ihrer Gemeinde: www.leopoldsdorf.gv.at oder auf der Seite des Herzfonds: unter www.herzfonds.at.

Sicherheitsfirma bestreift Leopoldsdorfs Straßen

Nach den gehäuft aufgetretenen Überfällen auf Geschäfte und Lokale zu den Weihnachtsfeiertagen, hat sich die Gemeinde unter Bürgermeister Helmut Schiessler dazu entschlossen, zusätzlich zu den Einsatzkräften der Polizei, die Sicherheitsfirma SECUROP mit Streifen durch den Ort zu beauftragen. In weißen Fahrzeugen mit gelber Rundumleuchte sind die uniformierten Wachmänner der Sicherheitsfirma durch die nächtlichen Straßen von Leopoldsdorf gestreift.

Polizei zunächst skeptisch

„Es ist sicher ein guter Versuch das subjektive Sicherheitsgefühl der Leopoldsdorfer zu erhöhen" sagt Polizeichef Kontrollinspektor Robert Oberenzer und lässt seine Skepsis zwischen den Zeilen durchblicken. Seine Beamten haben kaum Kontakt zu den Wachmännern der Securop, außerdem seien die Einbruchszahlen ohnehin rückläufig, so Oberenzer. Die neuen Wachmänner sind seitens der Bevölkerung aber sehr gut angenommen worden, Konstantin Chryssajis, SECUROP-Verantwortlicher für den Einsatz in der Gemeinde, berichtet von guten Erfahrungen seiner Wachmänner mit den Leopoldsdorfern: „Bei vielen Streifen sind unsere Männer von Privatpersonen auf verdächtige Aktionen hingewiesen worden", so Chryssajis. Als Ersatz der Polizei habe man sich nie gesehen, auch wollte man nie in Konkurrenz zu den Leopoldsdorfer Sicherheitskräften treten, so Chryssajis.

Sicherheitsgefühl der Bevölkerung erhöht

Mit dem Slogan „Ihre Sicherheit ist uns wichtig", hat die Gemeindevertretung die Aktion begonnen, mittlerweile wird sie von der Firma SECUROP, der Polizei und den Privatpersonen auch gelebt. „Die Sicherheit unserer Bevölkerung hat oberste Priorität. Wir sind überzeugt mit dem Einsatz der SECUROP einen Schritt in die richtige Richtung getan zu haben", zeigt sich Bürgermeister Schiessler vom Erfolg der Aktion überzeugt. Apropos: Die Firma SECUROP ist jetzt auf Wunsch der Gemeinde hin abwechselnd mit und ohne gelbe Drehleuchte unterwegs.

Sprechstunden

Parteienverkehr Gemeindeamt:

Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

Telefonische Anfragen oder Auskünfte

sind Mo, Di und Mi von 08.00–15.30 Uhr; Do von 8.00–13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00–12.00 Uhr möglich.

Bürgermeister Helmut Schiessler

Mo 9.00-11.00 Uhr
Do 17.00-19.00 Uhr
am Gemeindeamt

(und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch)

Vizebürgermeister Ing. Rüdiger Dominici

Bauangelegenheiten

Do 9. April
Do 7. Mai
Do 4. Juni

jeweils 17:00-18:00 Uhr

Mag. Werner Scharf
Verkehr, Planung & Entwicklung

Mo. 20. April
Mo. 18. Mai
Mo. 22. Juni

jeweils 9:00-10:00 Uhr
oder unter
w.scharf@aon.at

Mag. Inge Unterbrunner

Wohnungs- & Sozialangelegenheiten

Do 23. April
Mai entfällt
Do 25. Juni

jeweils 18:00-19:00 Uhr
Amtshaus
Leopoldsdorf
Hauptstr. 27

Aus dem Pfarrleben

Pfarrball

Am Samstag, dem 17. Jänner, fand der Pfarrball 2009 statt. Wie immer gab es zu Beginn ein gutes Buffet zur Stärkung, bevor es mit dem Tanzen ernst wurde. Es wurde fleißig getanzt, bis die Tanzfläche für die Mitternachtseinlage frei gemacht wurde. Auf eine humorvolle Neuauflage des „Heiteren Beruferatens" unter Mitwirkung der Ballgäste folgte ein Sketch, bevor mit Schwung weiter getanzt wurde. In der nächsten Tanzpause wurden die Tombolapreise verlost. Mit Tanz und guter Unterhaltung ging die gemütliche und schöne Ballnacht zu Ende.

Babycafé

Wir möchten in dieser Gemeindezeitung das Babycafé vorstellen. Es bietet zweimal im Monat eine gute Gelegenheit, andere Eltern mit ihren Kindern aus der Umgebung zu treffen, gemütlich zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen, sowie Ideen und Ratschläge einzuholen, während die Kinder miteinander spielen und in einer geschützten Umgebung wichtige Erfahrungen im Umgang mit gleichaltrigen Kindern machen können. Wir wollen den Jahreskreis bewusst mitgestalten. So gab es in diesem Arbeitsjahr bisher einen Herbstausflug in den Lainzer Tiergarten, eine sehr stimmungsvolle Nikolausfeier und ein lustiges Faschingsfest.

Eltern mit bis zu 3 Jahre alten Kindern sind sehr herzlich eingeladen, das Babycafé im Pfarrsaal zu besuchen! Die Termine (meistens jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr) sind auf der Homepage der Pfarre und im Gemeindekalender zu finden. Wir freuen uns immer über Zuwachs!

Goldenes Priesterjubiläum

Heuer jährt sich der 50. Jahrestag der Priesterweihe von Pfarrer Benedykt. Wir wollen dieses Jubiläum in unserer Gemeinde am 28. Juni anlässlich des Patroziniums gebührend feiern. Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen und Sie bitten, nähere Informationen dann dem Pfarrblatt bzw. der Homepage der Pfarre zu entnehmen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder der Pfarre und der Gemeinde mitfeiern!

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf

Feuerwehrjugend / Skibewerb und Fußballbewerb

Am 14.02.2009 fand der 7. Landesschibewerb der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend am Annaberg statt. Unsere Feuerwehrjugend nahm im Bewerb Alpin Schi in der Kategorie Riesentorlauf für den Bezirk Wien-Umgebung in den Altersgruppen 1 und 2 erfolgreich teil.

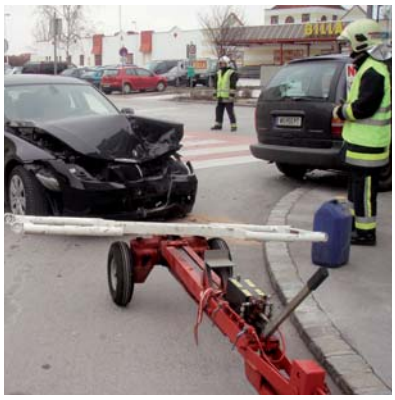
Platz 1: Haipl Philip, Platz 2: Hruska Fabian, Platz 5: Überreiter Manfred

Platz 1: Krejc Daniel, Platz 3: Anderle Alexander

Jux-Fussballbewerb in Himberg

Die Feuerwehr Himberg veranstaltete erstmalig einen Jux-Fussballbewerb. Hierbei wurde nicht nur das sportliche Geschick der Mitglieder gefördert sondern auch die Kameradschaft unter den verschiedenen Feuerwehren. Leopoldsdorf erreichte den 6. Platz.

Einsatz Verkehrsunfall Kreuzung vor FF-Haus



Aktive Mannschaft Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung)

Alljährlich im Jänner versammelten sich auch dieses Jahr alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf (Feuerwehrjugend, Aktive Mitglieder und Reservisten) zur Mitgliederversammlung. Die Berichte der Fachchargen, der Kassiere, der Verwaltung und des Kommandanten über das Jahr 2008 wurden verlesen. Vizebürgermeister Dominici sowie Abschnittskommandant BR Smetana hielten eine kurze Ansprache. Auch die Feuerwehrjugend durfte sich sehr stolz die verdienten Erprobungsdienstgrade vor versammelter Menge vom Kommandanten und Jugendführer abholen.

Es wurden folgende Mitglieder befördert

Zum Probefeuerwehrmann (PFM):	Nikolaus Tecka
Zum Feuerwehrmann (FM):	Andre Astalosch, Manfred Bobrowsky, Philipp Zimmermann, Wolfgang Dielacher, Wolfgang Vlk, Dominique Cserna
Zum Oberfeuerwehrmann (OFM):	Mario Baum, Sebastian Lichtenberger
Zum Oberbrandmeister (OBM):	Günter Kwasnicka

Einsätze der vergangenen Monate

20.02. TUS Einsatz Firma MAN II
20.02. TUS Einsatz Firma MAN I
19.02. TUS Einsatz Firma Lutz – starke Rauchentwicklung im Heizraum
16.02. Technischer Einsatz Menschenrettung S1 mehrere eingeklemmte Personen
03.02. TUS Einsatz Firma MAN
03.02. TUS Einsatz Fa. Englmayer
26.01. Technischer Einsatz, Fahrzeugbergung Rübenplatz
05.01. Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall Kreuzung vor dem FF Haus (Foto)
05.01. TUS Einsatz Firma Merkur
01.01. Wohnhausbrand in Jagdgasse: Badezimmer Heizstrahler; 3 Personen mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung durch Rettung ins Krankenhaus gebracht.

Weitere Details dazu unter: www.ff-leopoldsdorf.net

TUS-Einsatz – Brandmelder: Annahme Brandverdacht

Beförderung Philipp Zimmermann FM

Beförderung Wolfgang VLK FM

Überreichung der Erprobungsdienstgrade Manfred Überreiter

Überreichung der Erprobungsdiestgrade Fabio Donato

Die Highlights des Lifestyle-Studios in Leopoldsdorf

Das Lifestyle-Studio ist Dienstag – Freitag von 8:30 – 19:00 Uhr und am Samstag von 8:30 – 14:00 Uhr für sie geöffnet. Sie erreichen uns unter Tel. 02235 40 991 oder persönlich in der Hauptstraße 7 in 2333 Leopoldsdorf.

Unser Lifesyle-Studio besteht seit 1. Dezember 2008 Seither haben wir zahlreiche zufriedene Kunden bei uns begrüßen dürfen. Unser Team ist weiterhin bemüht auf jeden einzelnen Kunden einzugehen und seine individuellen Wünsche zu erfüllen. Das Lifstyle-Studio bietet wieder für alle seine Dienstleistungen Gutscheine an: Solarium, Massagen, Fußpflegen oder Kosmetik können sie darüber hinaus auch mit 5er-Blöcke, 10er-Blöcke nutzen.

Friseur

Unsere Friseure geben allen Senioren am Mittwoch einen Preisnachlass von 10 Prozent. Jewels-Strähnen mit Swarovski-Steinen, mit Kämmchen oder modelliert gibt es für alle ab 15 Euro. Wer es lieber bunt möchte bekommt farbenfrohe Strähnen schon ab 5 Euro. Haarverlängerung (25cm länger – 100 Strähnen) mit Föhnen, schneiden und einem Pflegeset gibt es ab 545 Euro. Auch Haarverdichtungen sind kein Problem: Haarteil, Föhnen, schneiden, Homeset bietet ihnen das Lifestyle-Studio um 1200 Euro.

Kosmetik

- Intensive Lichtbehandlung ab 87 €
- kleine Lichtbehandlung 67 €
- Gesichts/Hals-Dekolleté-Modellagen ab 20 € bis 30 €
- Wimpernverlängerung gibt es beim Lifestyle-Studio im Set ab 48 €, Nachfüllung pro Wimper je 3 €
- Der Sommer kommt in großen Schritten, wir bieten Harzen aller Arten!

Massagen

- 55 Minuten Ganzkörpermassage gibt es für 30 €,
- 30minütige Teilmassagen für 18 €
- Gesichtslymphdrainage (15 Minuten) bieten wir für 18 €, Fußreflexmassagen (30 Minuten) für 18 €
- Fußpflege zwischen 20 und 37 €
- Die Luxus-Kosmetik-Behandlung kostet 42 €, die kleine Gesichtsbehandlung 30 €
- Spezielle Akne-Behandlung 45 € für Erwachsene und für Jugendliche bis 14 Jahre 30 €

Nageldesign

- Das Nagelset neu gibt es für 48 €,
- das Nachfüllset kostet 25 €
- Sticker, Steinchen-Muster und Nagelpiercings
- Hand- oder Fußparaffin für 5 €
- Maniküre ohne Lack für 16 €

Kinder stellen aus

Das Lifestyle-Studio hat einen Malwettbewerb für Kinder ausgeschrieben: Unter den mehr als 100 Einsendungen sind Isabella (4 Jahre) und Marc John (5 Jahre) hervorgegangen. Die Preise können sich die beiden Leopoldsdorfer Kids ab sofort im Lifestyle Studio abholen.

Gewinnerbild

Bestattung Wolf

Gartenbau und Grünpflege

office@bestattung-wolf.at | www.bestattung-wolf.at

KommR. Peter Wolf

Abholung 0 - 24 Uhr - Tel. 02236 - 37 97 99

- Beurkundung des Sterbefalles und Koordinierung sämtlicher Termine
- Kompetente und individuelle Beratung und Gestaltung Ihrer Trauerfeier und Erstellung der dafür notwendigen Trauerdrucksorten (auf Wunsch bei Ihnen zu Hause)
- Überführungen und Veranlassung von Exhumierungen
- Vertragspartner - Wiener Verein

Neue Filiale

Neueröffnung in 2353 Guntramsdorf
Kirchengasse 14
02236-379 799

2345 Brunn/Geb.
Leopold Gattringer-Str. 109
02236-379 799, Fax DW 99

2344 Maria Enzersdorf
Hauptstraße 5
02236-379 799

Bestattung Wolf - Ihr Helfer in schweren Stunden

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall

Komplettanbieter alles aus einem Haus

Hausaufnahmen jederzeit möglich

BESTATTUNG STOLZ

365 TAGE 24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Das erste Semester des Volksschuljahres 2008/09 ist vergangen

Personelle Veränderungen gab es dieses Mal keine. Leider haben wir auch noch immer keine Assistenzlehrerin, die eigentlich schon ab September für unsere Schule vorgesehen war. Grund dafür sind unvorhergesehene Ausfälle in anderen Schulen unseres Bezirkes.

Bisher haben schon zahlreiche Aktivitäten stattgefunden, die den Schulalltag lebendiger machen sollen: Projekttage einer 4.Klasse, Eislaufen, Schwimmen, Aktionen im Rahmen der Verkehrserziehung, ein Europa-Musical mit internationalem Buffet, ein Kindertheaterstück zum Thema Gewaltprävention, Lehrausgänge, Zahngesundheitserziehung, zwei von den Kindern aufgeführte Weihnachtsstücke, Elternabende sowie zahlreiche themenbezogene Klassenprojekte bzw. gemeinsame Aktionen der Patenklassen. Im Fasching wurden wir von der Gemeinde alle mit Krapfen verwöhnt.

Beim Mini-Gemeinderat konnten gewählte VertreterInnen die Anliegen der Kinder bezüglich ihrer Lebensgestaltung in Leopoldsdorf auf der Gemeinde vorbringen. Details finden Sie auf Seite 11.

In diesem Schuljahr wird in einer Folgeprüfung festgestellt werden, ob wir das Umweltzeichen weiter führen dürfen. Deshalb freut es uns besonders, dass unser Herr Bürgermeister veranlasste, dass auch die Putzfirma, die einmal wöchentlich die Schule reinigt, in Zukunft Putzmittel mit einem Umweltzertifikat verwenden soll. Besonders heiß ersehnt wird der Spatenstich für den Umbau bzw. Zubau unseres Schulhauses. Kinder und Lehrerinnen freuen sich schon auf zweckmäßige Räume und mehr Platz. Wichtig wird auch die Barrierefreiheit, da wir ab dem nächsten Schuljahr einen Schüler unterrichten werden, der im Rollstuhl unterwegs ist. Auch in diesem Fall dürfen wir mit Unterstützung der Gemeinde rechnen.

Impressum / Offenlegung

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch
Bürgermeister Helmut Schiessler,
Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27,
2333 Leopoldsdorf
Produktion: Printline - Martin Weichselberger

Offenlegung
Medienzweck: Information der Leopoldsdorfer Gemeindemitglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet.

Internet: www.leopoldsdorf.gv.at

Kindergarten Neubau

Am 14. Jänner ist der inoffizielle Spatenstich für den Kindergarten-Neubau durch unsere Kinder erfolgt. Wie man auf dem Foto erkennen kann, waren alle mit riesiger Begeisterung dabei. Mit großem Interesse werden die Fortschritte auf der Baustelle beobachtet.

Veranstaltungskalender 2009

März

19.3. Kulturfahrt, Pensionistenverband
19.-26.3. Kindergartentauschmarkt, Pfarre
28.3. Frühlingsfest der Pensionisten, Pensionistenverband

April

4.4. Frühjahrsputz
8.4. Ostern im Klubheim, Pensionistenverband
10.4. Kinder gehen Ratschen, Pfarre
11.4. Ostereiersuche, Kinderfreunde
12.4. Osterhasenland, ÖVP
18.4. Jahreshauptversammlung, Siedlerverein
18./19.4. Flohmarkt, Pfarre
23.4. Frühlingswanderung, Pensionistenverband
25.4. Blumenmarkt (9-18 Uhr) Haydngasse/Feldgasse
29.4. Saisonschluss der Klubnachmittage 2008/2009, Pensionistenverband
30.4. Fackelzug, SPÖ

Mai

1./2.5. Fußball: Franz Frisch Gedenkturnier
Ab 9:30 (U9) und ab 10:00 Uhr (U10) spielen alle österreichischen Spitzenclubs, vertreten durch ihre Nachwuchsteams, am Sportplatz des SC Leopoldsdorf. Für ein buntes Rahmenprogramm für groß und klein ist gesorgt.
2.5. Blumenmarkt am Bauhof (8-18 Uhr)
2./3.5. internationales Jugendturnier, SC-Leopoldsdorf
3.5. Florianimesse, Pfarre
6.5. Muttertagsfahrt der Gemeinde
10.5. Frühjahres-Flohmarkt mit Frühschoppen, Die Dicken Bären
13.5. Bingoausflug für alle Bingospieler, Pensionistenverband
17.5. Kett-Car-Rennen (Merkur-Parkplatz), ARBÖ
17.5. Erstkommunion, Pfarre
17.5. Radtag, LTV
21.-24.5. Radwallfahrt, Pfarre
22.5. Pfarrseniorenausflug
23.5. Maifest, SPÖ
30./31.5. Senioren-, Frauen-, Nachwuchsturnier, SC-Leopoldsdorf
30.5.-2.6. Jungscharpfingstlager, Pfarre

Juni

6.6. Abenteuerpfad Festwiese, Kinderfreunde
7.6. Siedlervereinsausflug
7.6. Firmung, Pfarre
11.6. Fronleichnamsprozession, Pfarre
14.6. 11. Kulturfahrt nach Leopoldsdorf ins Waldviertel (Buskosten trägt die Gemeinde, Anmeldungen: Fr. Mehlmauer)
20.6. Sonnwendfeier, ÖVP
21.-28.6. Kluburlaub, Pensionistenverband
27.6. Leichtathletik-Turnier (Festwiese), LTV
27.6. Patrozinium, Pfarre
28.6. Patrozinium, Pfarre

25.4. Frühlings-Radfahrt
Die Gemeinde lädt zur Radfahrt rund um Leopoldsdorf ein!

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Gemeinde-Parkplatz
Unter dem Motto: „Erkunde das neue Radnetz rund um Leopoldsdorf“

Auf Ihre Teilnahme freut sich ihr Umwelt-Team
Edith Palatin, Gerhard Horvath und Herbert Porstendörfer

Jeder Teilnehmer erhält eine druckfrische Radkarte rund um Leopoldsdorf. Gemütlicher Ausklang beim Heurigen.

Abfuhr-Termine

Restmüll

Mittwoch	15.	April 2009
Donnerstag	16.	April 2009
Mittwoch	13.	Mai 2009
Donnerstag	14.	Mai 2009
Mittwoch	10.	Juni 2009

Gelber Sack

Donnerstag	02.	April 2009
Donnerstag	07.	Mai 2009
Freitag	12.	Juni 2009

Papier

Dienstag	14.	April 2009
Montag	08.	Juni 2009

Abfuhr-Termine

Biomüll

Donnerstag	26.	März 2009
Donnerstag	09.	April 2009
Beginn der wöchentl. Abfuhr		
Donnerstag	23.	April 2009
Mittwoch	29.	April 2009
Donnerstag	07.	Mai 2009
Donnerstag	14.	Mai 2009
Mittwoch	20.	Mai 2009
Donnerstag	28.	Mai 2009
Donnerstag	04.	Juni 2009
Mittwoch	10.	Juni 2009
Donnerstag	18.	Juni 2009
Donnerstag	25.	Juni 2009

Bitte die Tonnen (Säcke) bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

Abfuhr-Termine/ Sammelzentrum

Bag

Dienstag	24.	März 2009
Dienstag	28.	April 2009
Dienstag	26.	Mai 2009
Dienstag	23.	Juni 2009

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

Abfall-Sammelzenturm
Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Marktgemeinde)

MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF BAUHOF

Öffnungszeiten: Donnerstag: 15-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr
NEU ab 2009: April - Oktober
zusätzlich Dienstag 06-12 Uhr

Geburten

Abdurahmanovic Sarah
Brantl Melissa
Gubza Chris
Hampl Leon
Karl Nicolas
Maxhunaj Demian
Persinger Cora
Stasek Marlene
Unterweger Marlies
Varli Johannes

Verstorbene

Anderle Christine
Asztl Paula
Begus Günter
Frauneder Ferdinand
Gerwisch Johanna
Hauser Edmund
Huber Eduard
Kadl Maria
Kirchknopf Johann
Kovács Sándor
Lanzinger Karl
Lindebner Heinz
Prucha Emanuel
Rauchberger Helene
Stehlik Helene
Zeiner Frieda

Mit den besten Wünschen für unsere Jubilare!

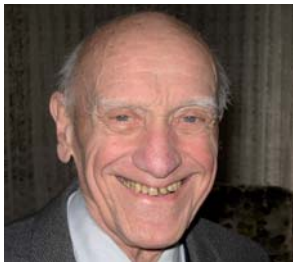
80. Geburtstag
Herbert Zinner

80. Geburtstag
Gerta Vlk

80. Geburtstag
Johann Urda

85. Geburtstag
Stefanie Klötzer

90. Geburtstag
Johann Holub



90. Geburtstag
Friedrich Waglechner

Goldene Hochzeit
Lieselotte & Alfred Kortan

85. Geburtstag
Anny & Erwin Celerin

Ärztenotdienste

Sa, 28.03.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB (Tel. 02235/423 37)
So, 29.03.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
So, 29.03.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
Mo, 30.03.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
Sa, 04.04.	MR Dr. Hana FUHRICH (Tel. 02236/73237)
So, 05.04.	MR Dr. Hana FUHRICH
So, 05.04.	MR Dr. Hana FUHRICH
Mo, 06.04.	MR Dr. Hana FUHRICH
Sa, 11.04.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE (Tel. 02235/81867)
So, 12.04.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
So, 12.04.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Mo, 13.04.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Mo, 13.04.	Dr. Eva KRESSLER (Tel. 01/699 19 80)
Di, 14.04.	Dr. Eva KRESSLER
Sa, 18.04.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
So, 19.04.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
So, 19.04.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
Mo, 20.04.	MR Dr. Baschar ABOU-HARB
Sa, 25.04.	Dr. Gerlinde MIEHL (Tel. 01/699 19 60)
So, 26.04.	Dr. Gerlinde MIEHL
So, 26.04.	Dr. Gerlinde MIEHL
Mo, 27.04.	Dr. Gerlinde MIEHL
Do, 30.04.	MR Dr. Hana FUHRICH (Nachtdienst)
Fr, 01.05.	MR Dr. Hana FUHRICH
Fr, 01.05.	MR Dr. Hana FUHRICH
Sa, 02.05.	MR Dr. Hana FUHRICH
Sa, 02.05.	Dr. Eva KRESSLER
So, 03.05.	Dr. Eva KRESSLER
So, 03.05.	Dr. Eva KRESSLER
Mo, 04.05.	Dr. Eva KRESSLER
Sa, 09.05.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
So, 10.05.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
So, 10.05.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE
Mo, 11.05.	Prof. Dr. Franklin KRAUSE